

St. Martinus aktuell

Gemeindebrief

Katholische Kirchengemeinde
Heilbronn-Sontheim/Horkheim



3

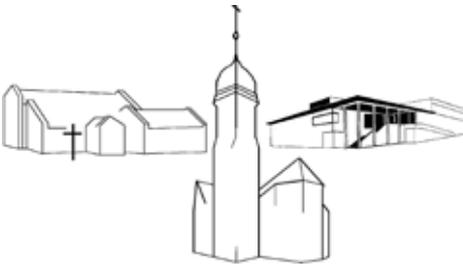
2

0

2

4





Gottesdienstzeiten in unserer Gemeinde

Dienstag, 18.30 Uhr:	Heilig-Geist-Kirche, Horkheim
Mittwoch	Sontheimer Pflegeheime im Wechsel
Mittwoch, 18.00 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Sontheim: Gebet für den Frieden
Donnerstag, 18.30 Uhr:	Maximilian-Kolbe-Kirche, Sontheim
Samstag, 18.30 Uhr:	Heilig-Geist-Kirche, Horkheim (gerade Kalenderwoche) Maximilian-Kolbe-Kirche, Sontheim (ungerade Kal.woche)
Sonntag, 10.30 Uhr:	St.-Martinus-Kirche, Sontheim



Liebe Leserin, lieber Leser!

„Und? Sind Sie schon gut hier angekommen?“

Diese und ähnliche Fragen habe ich in der letzten Zeit bei Gesprächen öfter gehört. Schließlich war meine Zeit seit September hier auch eine Zeit des Ankommens an den verschiedenen Orten und bei meinen unterschiedlichen neuen Aufgaben.

Das Thema Ankunft hat aber nicht nur mich persönlich in der letzten Zeit beschäftigt, sondern viele Christinnen und Christen weltweit. Das Wort Advent bedeutet übersetzt genau das: Ankunft. Im Advent warten wir auf die Ankunft Gottes bei uns Menschen.

Die Adventszeit und auch die Weihnachtstage bringen viele Erwartungen mit sich. Menschen sehnen sich an Weihnachten nach einer heilen, perfekten Welt. Oft merken wir an diesen Tagen aber besonders, dass wir so eine heile Welt nicht selbst machen können – spätestens, wenn beim Familientreffen wieder alte Konflikte aufkommen oder wir hinter unseren eigenen Erwartungen an die Festtage zurückbleiben.

Mir hilft dabei immer wieder der Blick auf eine Postkarte, die in meinem Büro am Bildschirm befestigt ist. „Mach´s wie Gott – werde Mensch“ steht darauf. Dieser Gedanke von Franz Kamphaus fasst für mich zusammen, was Weihnachten ist: Gott wird einer von uns, er wird Mensch. Ihm ist nichts Menschliches fremd – auch unser Scheitern, unsere Ängste, unsere Fragen nicht. All das hat er angenommen, als er Mensch wurde. In der Krippe in Betlehem war auch nicht alles perfekt vorbereitet, trotzdem (oder vielleicht gerade deswegen) konnte das Wunder von Weihnachten geschehen. Wir können Weihnachten nicht aus uns heraus machen, es wird uns geschenkt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien besinnliche und entspannte Weihnachtstage und Gottes reichen Segen für das neue Jahr und alles, was es mit sich bringen mag!

Ihre Jessica Knopik
Pastoralreferentin

Wussten Sie schon ...

... dass unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus rund um den Jahreswechsel ein Kind erwartet? Sie ist deshalb zur Zeit und mindestens für das kommende Jahr in Elternzeit und nicht in der Gemeinde aktiv tätig. Wir wünschen ihr und ihrem Mann alles Gute und Gottes Segen für die Geburt und die erste Zeit als kleine Familie.

... dass Frau Eva-Maria Kaiser-Vujnovic seit dem 1. Dezember das Team im Pfarrbüro – insbesondere am Freitagvormittag – ergänzt? Mit Herrn Dominik Plociennik konnten wir außerdem ab 1. Dezember einen neuen Hausmeister für das Heilig-Geist-Gemeindezentrum Horkheim gewinnen. Beiden neuen Mitarbeiter*innen wünschen wir eine gute Einarbeitungsphase und dass sie sich wohl fühlen im Kreis der Mitarbeitenden und in ihrem Aufgabenbereich.

... dass am 2. Oktober verkündet wurde, wer neuer Bischof unserer Diözese Rottenburg-Stuttgart wird? Es ist Dr. Klaus Krämer, der am 1. Adventssonntag, 1.12.2024 um 14.30 Uhr im Dom zu Rottenburg von Erzbischof Stephan Burger aus Freiburg zum neuen Bischof geweiht wurde. Wir gratulieren Dr. Klaus Krämer herzlich zu seinem wichtigen Amt und wünschen ihm dazu alles Gute, viel Kraft, Geduld und vor allem für alle Entscheidungen den guten, den Heiligen Geist und zu allem Tun Gottes Segen.



Nicht alle Helden tragen ein Cape – unsere Sternsingerinnen und Sternsinger aber schon. Und sie sind wahre Alltagshelden! Denn mit ihrem Einsatz machen sie vielen Menschen eine Freude: hier in Heilbronn, wenn sie Gottes Segen in die Häuser tragen und auch weltweit, wenn die gesammelten Spenden in Hilfsprojekten Segensreiches bewirken.

Diesen Segen Gottes, die Frohe Botschaft, bringen unsere Königinnen, Könige und Sternträger auch zum Beginn des Jahres 2025 wieder in Ihre Häuser – und mit Hilfe Ihrer Spende zu benachteiligten Kindern weltweit!

Unsere Sternsinger sind vom 4. bis 6. Januar 2025 in Sontheim und Horkheim unterwegs. Am Montag, 6. Januar werden sie den Gottesdienst zum Dreikönigstag in der St.-Martinus-Kirche mitgestalten.

Sie sind bisher nicht von den Sternsängern besucht worden? Melden Sie sich an und unterstützen Sie die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder! Nutzen Sie dazu den Anmeldeabschnitt auf

der nächsten Seite oder das Formular auf unserer Homepage unter <https://martinus-hn.de/sternsingeraktion/>

Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme“ stehen die Rechte von Kindern weltweit im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2025.

Dass alle Kinder die gleichen Rechte haben, scheint zunächst selbstverständlich. Und doch trat die UN-Kinderrechtskonvention, die genau das festschreibt, erst im Jahr 1990 in Kraft. 196 Staaten weltweit haben sie unterzeichnet. Sie haben sich damit verpflichtet, Kinder und Jugendliche besonders zu schützen, zu fördern und zu beteiligen. Seitdem wurde Vieles erreicht. Das Bewusstsein dafür, dass Kinder Rechte haben und dass die Erwachsenen diese garantieren und umsetzen müssen, ist gestiegen.

Zugleich werden die Rechte der Kinder an vielen Orten dieser Welt massiv verletzt. Das Leid der Kinder in den Kriegsregionen ist unbeschreiblich – nicht allein in der Ukraine oder im Nahen Osten, auch in Syrien, im Sudan, in Myanmar und an so vielen anderen, teils vergessenen Orten dieser Welt. Auch jenseits von Kriegen und Konflikten sind Kinder Tag für Tag von Ausbeutung, Missbrauch und Vernachlässigung betroffen. Bittere Armut führt zudem weltweit dazu, dass vielen Kindern ihre elementaren Rechte auf Nahrung, Bildung und Gesundheitsversorgung verwehrt werden. Vor all dem können und wollen wir nicht die Augen verschließen. Die Aktion Dreikönigssingen 2025 richtet deshalb den

Blick ganz besonders auf die Rechte der Kinder. Denn in jedem Projekt, in jedem Programm, das mit den Spenden aus der Sternsingeraktion gefördert wird, geht es auch darum, dass die Kinderrechte Wirklichkeit werden. Die Spenden, die im Rahmen der Sternsingeraktion in diesem Jahr in unserer Kirchengemeinde gesammelt werden, gehen direkt an das Kindermissionswerk, welches mit dem Geld zahlreiche Projekte weltweit unterstützt.

Die Sternsingerinnen und Sternsinger und die Kinder weltweit freuen sich über Ihren Beitrag! Herzlichen Dank!



20 * C + M + B + 25

**Freitag, 3. Januar
in den Altenheimen**

**Samstag, 4. Januar
ab 13 Uhr
in Alt-Sontheim**

Agnese-Schebest-Straße
Alemannenstraße
Am Melchiorgraben
Arnoldstraße
Auf dem Bau
Bundschuhstraße
Bottwarbahnstraße
Cronbergstraße
Damaschkestraße
David-Friedrich-Strauss-Str.
Deinenbachstraße
Deutschordenstraße
Dobrudschastraße
Eberlinstraße
Friedrich-Ackermann-Str.
Gänsäckerstraße
Gellertstraße
Görresstraße
Gotenstraße
Güldensteinstr. 1-31 u. 2-28
Haberkornstraße
Hauptstraße
Heinrich-Hertz-Straße
Hellmuth-Hirth-Straße
Herrmann-Wolf-Straße

Hofgartenstraße
Hofwiesenstraße
Horkheimer Straße
Hüttenäckerweg
Karl-Döft-Straße
Keltenstraße
Kolpingstraße
Klingensteinstraße
Kreuzäckerstraße
Lauffener Straße
Leiblstraße
Lochingerstraße
Ludwig-Richter-Straße
Lutzstraße
Mauerstraße
Mauserstraße
Menzelstraße
Merianstraße
Mühläckerstraße
Parkstraße
Pilgramstraße
Quellenstraße
Raidweg
Rethelstraße
Rieckherstraße
Schlüsselgarnweg
Schutzbarstraße
Schwabenstraße
Sommerau
Spethstraße
Spitzwegstraße
Sporerweg
St.-Martin-Straße

Stahlenstraße
Staufenbergstraße
Thomastraße
Tischbeinstraße
Uhdestraße
Ziegelhütte
Zwirnerstraße

**Sonntag, 5. Januar
ab 13 Uhr
in Sontheim-Ost**

Béziersstraße
Bornweg
Borsigstraße
Eckenerstraße
Ernst-Wecker-Straße
Frankfurt-Oder-Straße
Fritz-Haber-Straße
Güldensteinstr. 44-90
und 37-99
Jörg-Ratgeb-Platz
Linsenbuckel
Max-Planck-Straße
Max-von-Laue-Straße
Port-Talbort-Straße
Robert-Bosch-Straße
Slubicestraße
Spemannstraße
Staudingerweg
Stockportstraße

**Montag, 6. Januar
ab 13 Uhr
in Horkheim**

Hier können Sie sich **anmelden**, um die Sternsinger im Januar 2025 zu empfangen!

Vor- und Nachname: _____

Adresse: _____

Telefon-Nr. _____ Mail _____

Bitte werfen Sie den Anmeldeabschnitt **bis spätestens 27. Dezember 2024** im Pfarrbüro St. Martinus in den Briefkasten oder senden Sie uns Ihre Daten per E-Mail an: stmartinus.heilbronn@drs.de oder ministranten@martinus-hn.de

Café

TEIL:ZEIT

sonntags 19. JAN.
14.30-17.00 Uhr 16. FEBR.
im Gemeindehaus 30. MÄRZ
St. Martinus 4. MAI
Auf dem Bau 3 1. JUNI
Heilbronn-Sontheim 13. JULI
2025



KATH. KIRCHENGEMEINDE
ST. MARTINUS
HEILBRONN · SONTHEIM · HORKHEIM

Wir schenken
ausschließlich
fair gehandelten
Kaffee aus.



Treff um DREI

Nach vielen Jahren „Treff um DREI“ im Heilig-Geist-Gemeindezentrum Horkheim hat Maria Posovszky am 11.12.2024 zum letzten Mal das Kaffeetreffen gestaltet.

Beim „Treff um drei“ erwartet uns jedes mal ein liebevoll gedeckter Tisch und meist selbstgebackener Kuchen. Tischdeko und Kuchen selbstverständlich der Jahreszeit entsprechend. So zum Beispiel selbstgebackener Zwiebelkuchen im Oktober – immer sehr lecker. Für Unterhaltung sorgte immer ein kurzweiliges Programm. Maria Posovszky war seit dem Bau der Heilig-Geist-Kirche 1987 – lange zusammen mit ihrem Mann – dabei, das Gemeindeleben mit zu gestalten. Zusammen organisierten sie Sommerfeste, Mittagessen und weitere Veranstaltungen.

Mit über 80 Jahren möchte Maria Posovszky jetzt die Verantwortung abgeben. Ein herzliches Vergelt's Gott, liebe Maria, für Deinen Einsatz!

Barbara Bühl
für die Horkheimer Runde



Ökumenische Begegnungen

Die folgenden Treffen finden jeweils freitags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Maximilian-Kolbe-Gemeindezentrum an folgenden Terminen statt:

10. Januar

Cioma Schönhaus, der Passfälscher
mit Udo Völker

14. Februar

Modere Sklaverei mit Udo Völker

14. März

Neues aus der biblischen Schatzkiste
mit Pfr. Dr. Wolfgang Gramer

Die weiteren Termine:

11. April, 9. Mai, 6. Juni, 11. Juli

Kontakt: Udo Völker Tel.: 254643

Singen wie die Engel

... werden wir nicht (ganz), aber wenn Sie Lust am offenen Singen ohne Anmeldung haben:

Wir treffen uns jeden Dienstag im Maximilian-Kolbe-Gemeindezentrum von 19.00 bis 20.00 Uhr.

Kontakt: Udo Völker (Tel: 254643)



„Glaubt an uns – bis *wir* es tun!“

Weihnachtsaktion 2024.
Wir stärken Jugend.

So hilft Adveniat und so können Sie helfen:

Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage engagierter Menschen vor Ort. Sie wissen, wo die Not am größten ist, denn die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist nahe bei den Menschen.

Mit rund 1.200 Projekten pro Jahr schafft Adveniat gemeinsam mit seinen Projektpartnerinnen und -partnern vor Ort Wege aus der Not zu einem Leben in Würde - und das bereits seit 1961.

Viele Jugendliche erleben täglich Armut, Gewalt und Perspektivlosigkeit. Adveniat und seine lokalen Partnerinnen und Partner geben ihnen mit sicheren Schutzräumen, Ausbildungsprogrammen und Stipendien Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Mit Ihrer Gabe bei der Kollekte im Weihnachtsgottesdienst oder Ihrer Spende setzen Sie ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe.

Danke.



Spendenkonto - Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0195 0000 0173 45
Online-Spende - www.adveniat.de/spenden

KOMM GESTALTE MIT



Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl am 30. März 2025

Liebe Gemeinde,

zum Namensfest unserer Kirchengemeinde am 9./10. November haben wir uns als amtierende Kirchengemeinderäte und -rätinnen Gedanken darüber gemacht, warum wir uns im Kirchengemeinderat engagieren, warum uns die Mitgestaltung im Kirchengemeinderat wichtig ist, warum uns die Mitarbeit Spaß macht, warum wir uns haben wählen lassen, ... Das sind unsere Statements:

„Ich engagiere mich im Kirchengemeinderat, weil ich durch meine eigene Kindheit und Jugend feststellen konnte, wie wertvoll das Gemeindeleben sein kann.“

„Ich habe mich in den KGR wählen lassen, um das Gemeindeleben mitzugestalten und zu erfahren, was auf Gesamtkirchengemeinde-Ebene, im Dekanat und in der Diözese alles sich tut.“

„Ich bin in der Martinusgemeinde geboren, getauft, geheiratet, Kinder getauft - also echtes Urgestein. Daher habe ich mich vor 15 Jahren entschlossen, mich im Kirchengemeinderat näher mit der Gemeindefarbeit zu befassen. Es ist eine sehr schöne und informative Arbeit die mir viel Freude bereitet.“

„Ich engagiere mich im KGR, weil mir das Mitgestalten und Mitentscheiden zum Wohl der Kirchengemeinde wichtig ist. Die Arbeit im Gremium ist für mich geprägt von Respekt und einem konstruktiven Miteinander, das es ermöglicht, gemeinsam gute Entscheidungen zu treffen.“

„Die Mitarbeit im Kirchengemeinderat bereitet mir vor allem dann Freude, wenn ich Ideen einbringen, kreativ sein und neue Wege mit ausprobieren kann.“

„Ich engagiere mich im Kirchengemeinderat, weil ich so etwas zurückgeben kann für die guten Erfahrungen und bereichernden Begegnungen, die ich selber in der Kirchengemeinde machen durfte.“

„Ich engagiere mich im Kirchengemeinderat, weil ich mich mit der Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim schon immer verbunden fühle. Wie ein Stück Heimat. Ich möchte, dass unsere Kinder dies auch so erleben dürfen.“

Lassen Sie uns darüber reden bei einer Feuerstunde, in der der Funke überspringen kann und soll!

Herzliche Einladung dazu
im Namen des Kirchengemeinderats
Susanne Katz

Jetzt Kirche aktiv mitgestalten

Herzliche Einladung
zur „Feuerstunde“ anlässlich der
Kirchengemeinderatswahl 2025
der Kath. Kirchengemeinde
St. Martinus Heilbronn-
Sontheim/Horkheim.

Wir suchen
inspirierte, ideenreiche und mu-
tige Menschen aus allen Alters-
klassen mit unterschiedlichsten
Kompetenzen, die Kirche
mitgestalten möchten.

Mehr Inspirationen und Infos:
1. Januar 2025
Beginn: ca. 18:00 Uhr
(nach dem Gottesdienst)
Martinusgarten, Auf dem Bau
74081 Heilbronn

Mehr Infos auf:
www.martinus-hn.de



Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl am 30. März 2025

KOMM GESTALTE MIT



Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl am 30. März 2025

Warum sollte ich kandidieren?

Der Kirchengemeinderat nimmt zentrale Aufgaben innerhalb der Kirchengemeinde wahr. Gemeinsam mit dem Pfarrer leitet der Kirchengemeinderat die Kirchengemeinde und hat dabei drei wichtige Funktionen:

Als **Katholikenrat** vertritt der KGR die Katholik*innen am Ort. Er ist ansprechbar für die Anliegen und Fragen der Gemeindemitglieder und bringt sie an den entsprechenden Stellen ein. Er vertritt ihre Anliegen in der Öffentlichkeit und bringt sich im Namen aller Katholik*innen in das Geschehen im Sozialraum ein.

Als **Pastoralrat** gestaltet der Kirchengemeinderat das Leben einer Kirchengemeinde. Er berät und entscheidet über pastorale Schwerpunkte, das können zum Beispiel Antworten und Konzepte zu folgenden Fragestellungen sein: Welche inhaltlichen Schwerpunkte setzen wir als Gemeinde? Welche Zielgruppen und welche Themen nehmen wir verstärkt in den Fokus? Welches Verständnis von Kirche-Sein, Gemeinde oder Spiritualität trägt unser Gemeindeleben?

Als **Kirchensteuerrat** behält der Kirchengemeinderat die Finanzen der Kirchengemeinde im Blick und entscheidet über die Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel. Er trägt die Verantwortung für die sach- und fachgerechte Verwendung der Gelder. Dazu beschließt er den jährlichen Haushaltsplan der Kirchengemeinde.

Was erwartet mich im KGR?

Der Kirchengemeinderat trifft sich in regelmäßigen Abständen zu Sitzungen, um Themen zu beraten, Expert*innen anzuhören und konkrete Beschlüsse zu fassen.

Nach der konstituierenden Sitzung im Frühjahr findet für alle Kirchengemeinderäte einer Seelsorgeeinheit eine Schulung (Tag der Räte) statt, um sich gegenseitig kennenzulernen, aber auch, um inhaltliche Einblicke in die Themen der Diözese zu bekommen. Die Schulung unterstützt somit gerade die neuen Mitglieder für ihre zukünftige Arbeit.

Wo melde ich mich, wenn ich Interesse habe oder jemanden zur Wahl vorschlagen möchte?

Alle Katholikinnen und Katholiken ab 18 Jahren, die zur Kirchengemeinde gehören, können kandidieren und gewählt werden. Alle Katholikinnen und Katholiken ab 16 Jahren, die zur Kirchengemeinde gehören, dürfen wählen und können Kandidatinnen und Kandidaten vorschlagen. Der Stichtag für den Eingang von Wahlvorschlägen ist der 19. Januar 2025. Der Wahlausschuss prüft danach alle eingegangenen Wahlvorschläge und stellt spätestens am 9. Februar 2025 den endgültigen Wahlvorschlag fest. Dieser enthält alle Namen der Kandidierenden für die KGR-Wahl am 30. März 2025.

Bei Interesse oder Fragen nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Vorsitzende des Wahlausschusses ist

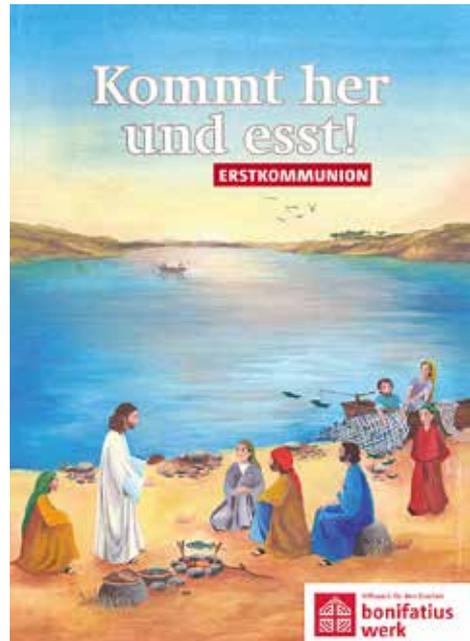
Pastoralreferentin Jessica Knopik:
Mail: jessica.knopik@drs.de,
Telefon: 07131 741-4003

Erstkommunion- vorbereitung im Schuljahr 2024/25

Unter dem Motto "Kommt her und esst!" bereiten sich aktuell insgesamt 18 Mädchen und Jungen aus unserer Gemeinde auf die Erstkommunion vor. Das große Fest werden wir am 26. April 2025 in der Kirche St. Martinus feiern. Es ist toll, wenn Sie als Gemeinde die Kinder und ihre Familien begleiten – ganz egal ob durch Gespräche, Aktionen oder im Gebet.

Gestartet ist die Vorbereitung im Oktober mit einem gemeinsamen Nachmittag für die Familien, bei der vor allem das Kennenlernen der Familien untereinander und der Kirchengemeinde im Vordergrund stand. Im November verbrachten wir ein ganzes Wochenende im Gemeindehaus St. Martinus. Gemeinsam haben wir uns dem Thema Brot und Wein gewidmet, waren kreativ, haben Gemeinschaft erlebt, mit der Taschenlampe die Kirche erkundet, zusammen gegessen und sogar im Gemeindehaus übernachtet.

Jessica Knopik
Pastoralreferentin





Fortschritt und Dankbarkeit – Weihnachtsgruß 2024

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

ich sende Ihnen herzliche Grüße in dieser Adventszeit! Als langjähriges Gemeindemitglied aus Horkheim und Gründer des Vereins Schenke eine Ziege freue ich mich, Ihnen die diesjährigen Fortschritte unserer Projekte in Uganda vorzustellen.

Seit 2006 begleiten wir Kleinbauernfamilien im Distrikt Kasese und setzen uns für Gesundheit, Bildung und Einkommenssicherheit ein. Dank Ihrer Unterstützung konnten wir auch in diesem Jahr wichtige Meilensteine erreichen.

Bildung und berufliche Chancen.

Unsere Sekundarschule mit rund 260 Schülern vermittelt neben Grundlagen wie Mathematik und Englisch praxisnahe Fertigkeiten in Handwerksberufen, Schneiderei und Tropenlandwirtschaft. Die schuleigenen Werkstätten für Schreinerei, Elektro- und Metallarbeiten sichern nicht nur die Ausstattung der Schule, sondern ermöglichen den Schülern eine praktische Ausbildung. In diesem Jahr fand erstmals die praktische Abschlussprüfung im dritten Schuljahr statt – ein großer Erfolg!

Nachhaltigkeit und Technik.

Eine neu installierte Photovoltaikanlage macht die Schule stromautark, senkt Kosten durch reduzierten Brennholzverbrauch.

Optimierte Bewässerungssysteme in der Baumschule und auf den Plantagen verbessern die Erträge und schonen die Infrastruktur. Ein Zweiradtraktor erleichtert die Bodenbearbeitung und schützt die Kaffeebewässerungsschläuche vor Schäden.

Sauberes Wasser und Ernährung.

Die Fertigstellung eines Brunnens ermöglicht 20 Familien direkten Zugang zu Trinkwasser, und eine neue Maismühle senkt die Mahlkosten erheblich. Da Maismehl als Grundnahrungsmittel täglich benötigt wird, ist dies ein großer Schritt zur Versorgung der Schüler und Mitarbeiter.

Gemeinschaft stärken.

Auch in Deutschland waren wir aktiv: Beim Sontheimer Altstadtfest und unserem Benefizkonzert zum 18-jährigen Jubiläum konnten wir Spenden sammeln und auf unsere Arbeit aufmerksam machen.

Wie Sie helfen können

- Spenden: Jede Unterstützung macht einen Unterschied.
- Ziegenpatenschaften: Verschenken Sie symbolische Ziegen.
- Kalender und Kaffee: Der Kauf unserer Produkte hilft, laufende Kosten zu decken.

Bankverbindung: KSK Heilbronn,
DE69 6205 0000 0000 0865 74

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.schenke-eine-ziege.de.

Vielen Dank an alle, die unsere Arbeit möglich machen. Gemeinsam können wir das Leben in Kasese nachhaltig verändern.

Eine besinnliche Weihnachtszeit und einen glücklichen Start ins neue Jahr

Ihr und Euer Robert Wunderlich

Robert Wunderlich



Einachser zur Bodenbearbeitung im Avocadofeld



50 Cent monatlich für Wasser-Teilhabe



Maismühle für den Schulbedarf



PV-Energie für den Werkstattbetrieb

MUSIKKAPELLE
ST. MARTINUS



Adventliche und weihnachtliche Bläsermusik live

„Alle - zwei - Jahre wieder“ gesellt sich die Musikkapelle St. Martinus unter die Programm-Mitgestalter beim Heilbronner Weihnachtsmarkt. Am Samstag, 30. November war es wieder so weit. Kurz nach 18.00 Uhr konnten die ersten Töne erklingen, nachdem das mächtige Glockengeläut der Kilianskirche sowie die Musik aus der Retorte von Kinderkarussell und Skihütte verklungen waren. Ganz bewusst spielen wir an diesem Tag noch keine Weihnachtslieder, sondern Adventslieder - mit Vor- oder Nachspiel, traditionell oder modern arrangiert, zum Mitsingen oder -summen. Und tatsächlich bleiben einige große und kleine Weihnachtsmarktbesucher stehen ...



Nächster „Live-Termin“:

Heiligabend, 24. Dezember, 21.40 Uhr
Musikalischer Vorspann und
Mitgestaltung der Christmette
in der St.-Martinus-Kirche



Musikalische Mitgestaltung am 2. Weihnachtsfeiertag in der Heilig-Geist-Kirche

Am 2. Weihnachtsfeiertag bereichert der Heilig-Geist-Chor unter der Leitung von Johannes Janositz mit der Messe brevis in F, den Weihnachtsgottesdienst. Der festliche Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Die Messe, die von der Orgel begleitet wird, hat Robert Jones, *1945 in Monmouth, komponiert. Dem walisischen Komponisten ist es bei dieser Messe gelungen, die Zuhörerschaft mit der Leichtigkeit der Melodik und wohlklingenden Harmonik anzusprechen und zu erfreuen. Direkt im Anschluss an den Gottesdienst wird der Heilig-Geist-Chor noch einige stimmungsvolle Weihnachtslieder, wie z. B. „Sing with the Angels“, vortragen. Herzliche Einladung zu diesem musikalischen Gottesdienst.



WEIHNACHTSSINGEN in der KLINIK Heiligabend 2024 von 14.00–16.00 Uhr

In diesem Jahr findet unter Leitung der ökumenischen Klinikseelsorge im Klinikum am Gesundbrunnen in Heilbronn wieder ein Weihnachtssingen statt. Alle, die gerne Weihnachtslieder singen, sind herzlich dazu eingeladen. Wir machen keine perfekte Musik, sondern wollen einfach vertraute Lieder bei den Kranken und ihren Angehörigen zum Klingen bringen. Jede und jeder kann also mitmachen.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Klinikums um 14 Uhr. Es ist keine vorausgehende Probe vorgesehen, da nur bekannte Lieder gesungen werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach gerne dazu.

Die Klinikseelsorge, unsere Klinikleitung und vor allem unsere Patient:innen und Mitarbeitenden freuen sich, wenn Sie dabei sind und mitmachen.

Kontakt für Rückfragen:
Klinikpfarrer Siegfried Fischer
Tel. 07131 49-40713
E-Mail: siegfried.fischer
@slk-kliniken.de



Nachfolgend ein kleiner Bericht über das vergangene Jahr der KAB Gruppe Sontheim.

Da die KAB Gruppe Sontheim immer kleiner wird und sich keine Mitglieder sich berufen fühlten, ein Amt übernehmen zu können oder wollen, mussten wir bei einer Mitgliederversammlung entscheiden, wie es mit der Zukunft der Ortsgruppe weitergehen soll und kann. Eine einzelne Person kann und darf mehrere Bereiche (Ämter) gleichzeitig nicht ausführen. Bei der Versammlung unter der Leitung und Unterstützung des Bezirks wurde entschieden, dass die Gruppenkasse nun vom Bezirk ausgeführt wird und Michael Rupp weiterhin der Ansprechpartner sein soll. Die Ortsgruppe Sontheim ist mit dieser Vorgehensweise nicht alleine im Bezirk Unterer Neckar. Weitere Unterstützung bei zukünftig weiteren Durchführungen einzelner Aktivitäten/Zusammenkünfte erhalten wir ebenfalls vom Bezirk.

In der Fastenzeit verkaufte die KAB ihre traditionellen Osterkerzen. Dieses Mal verkauften wir alle 280 Kerzen, was ein neuer Rekord darstellt. Auch im neuen

Jahr wird die KAB Osterkerzen im Zeitraum 02. Februar bis Ostern verkaufen. Der Verkauf wird wie dieses Jahr sein, d.h. an ausgewählten Terminen, im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten und in der Martinuskirche zu Öffnungszeiten der Kirche. Das Symbol der Osterkerze 2025 steht unter dem Motto: „Der Friede sei mit euch“.

Auch dieses Jahr wollte die KAB gemeinsam mit der Gruppe aus St. Augustinus den Fronleichnamsaltar beim Hafenmarkturm gestalten, doch leider machte das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Wie sie alle wissen, fanden hierzu dann in den einzelnen Kirchengemeinden ein Gottesdienst statt.

Alle Zwei Jahre findet die Kleidersammlung Aktion Hoffnung im Dekanat Heilbronn-Neckarsulm statt. Hierzu übernimmt seit vielen Jahren die KAB die Leitung für die Punktsammlung für unsere Kirchengemeinde. Auch dieses Jahr wurden viele Kleidersäcke zur Punktsammlung von Gemeindemitgliedern abgegeben. Am Tag der Kleidersammlung wurden diese dann an die zentrale Sammelstelle gebracht. Danke allen, die ihren Beitrag dazu geben konnten.

Im Sommer trafen sich einzelne Mitglieder der Gruppe zu einem lockeren Beisammensein beim Besuch im Cafe Teilzeit der Kirchengemeinde St. Martinus.

Am 10. Oktober machten sich einzelne Mitglieder zur Seniorenwallfahrt nach Zwiefalten auf den Weg. Dort traf man sich mit vielen Gleichgesinnten zu einem erlebnisreichen Tag mit vielen Begegnungen, Eindrücken, einem Gottesdienst im Münster und zum Austausch.

Wenige Tage später fand der Diözesanverbandstag in Remshalden statt. Von dort gibt es zu berichten, dass Frau Ehrenfeld-Denzer wieder zur Seniorenbeauftragte gewählt wurde. Frau Ehrenfeld-Denzer gehört zur Gruppe St. Augustinus Heilbronn.

Den Abschluss des Jahres im Bezirk Unterer Neckar fand am 30. November im Rahmen des Bezirkstages im Heinrich-Fries-Haus statt.

Der gruppeninterne Jahresabschluss fand als Adventsfeier am 13. Dezember mit einer kleinen Besinnung und bei Kaffee und verschiedenen Kuchen statt.

Die KAB wünscht allen Mitgliedern, Interessierten und Gemeindemitgliedern ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2025.

In Verbundenheit und im Namen der Gruppe Sontheim

Michael Rupp
Vorsitzender

Nord-Süd-Lädle – fairer Handel in St. Martinus



Seit mehr als 30 Jahren beschäftigen sich Gemeindemitglieder von St. Martinus mit dem Gedanken des fairen Handels.

Seit dieser Zeit verkaufen auch andere Kirchengemeinden Produkte aus fairem Handel, mit der Zeit entstanden auch sogenannte "Dritte-Welt-Läden" in den größeren Städten. Der faire Handel boomt. Heute findet sich in fast jedem Discounter ein Regal mit fair gehandelten Waren.

Die Preise für fair gehandelte Produkte sind höher als im nichtfairen Handel, weil die Produzenten – meist aus der „Dritten Welt“ - mehr Geld für ihre Produkte erhalten.

Unser Nord-Süd-Lädle hat einmal im Monat nach den Gottesdiensten geöffnet.

Die Termine bis Ostern:

Samstag, 28. Dezember	Heilig Geist
Sonntag, 29. Dezember	St. Martinus
Samstag, 25. Januar	Heilig Geist
Sonntag, 26. Januar	St. Martinus
Samstag, 15. Februar	Max. Kolbe
Sonntag, 16. Februar	St. Martinus
Samstag, 22. März	Heilig Geist
Sonntag, 23. März	St. Martinus
Samstag, 12. April	Max. Kolbe
Sonntag, 13. April	St. Martinus



Kindergarten Maximilian Kolbe:

Vier Kerzen im Advent

Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war ganz still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen.

Die erste Kerze seufzte und sagte: „Ich heiße Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden, sie wollen mich nicht.“ Ihr Licht wurde immer kleiner und verlosch schließlich ganz.

Die zweite Kerze flackerte und sagte: „Ich heiße Glauben. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.“ Ein Luftzug wehte durch den Raum und die zweite Kerze war aus.

Leise und sehr traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort. "Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie lieb haben sollen.“ Und mit einem

letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.

Da kam ein Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte: "Aber, aber, ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!" Und es fing an zu weinen.

Doch da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort. Sie sagte: "Hab keine Angst, denn ich heiße Hoffnung. So lange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden!"

Voller Freude nahm das Kind von der Kerze "Hoffnung" und zündete die anderen Kerzen wieder an.

Eine schöne Weihnachtszeit wünscht Ihnen der Kindergarten Maximilian Kolbe

Kindertagesstätte St. Christophorus:

Sankt Nikoaus & Co.

Liebe Gemeinde,

Die Adventszeit ist eine besondere Zeit, vor allem für die Kinder in unserer katholischen Kindertagesstätte St. Christophorus. Jede Woche gestalten wir für sie einen besonderen Moment: Jeden Freitag treffen wir uns im Kindergarten und in der Krippe zu einem Bibelstündchen.

In dieser kindgerechten Runde sprechen wir über Themen, die die Kinder im Alltag bewegen. Dabei stellen wir immer wieder die Verbindung zu unserem Glauben her. So lernen die Kinder, wer Jesus ist, warum wir Weihnachten feiern oder welche Bedeutung verschiedene Feste und Feiertage

haben. Es ist uns ein großes Anliegen, den Kindern die frohe Botschaft auf eine Weise näherzubringen, die sie in ihrer Welt verstehen können.

Passend zur Adventszeit haben wir uns auch mit dem Heiligen Nikolaus beschäftigt. Gemeinsam sind wir der Frage nachgegangen: Wer war Nikolaus und warum feiern wir seinen Gedenktag? Die Kinder haben von seinem Leben, seiner Güte und dem Einsatz für andere Menschen erfahren. Seine Geschichte gibt uns ein wunderbares Vorbild für Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft. Ein besonderer Höhepunkt war es dann auch, als uns der Nikolaus am

6. Dezember persönlich in unserer Einrichtung besucht hat!

Mit solchen Momenten möchten wir den Kindern nicht nur die Freude des Advents nahebringen, sondern auch die Werte, die unsere Einrichtung prägen: Gemeinschaft, Mitgefühl und Hoffnung.

Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit, voller Freude und Frieden.

Herzliche Grüße

Ihr Team aus der
katholischen Kindertagesstätte
St. Christophorus



Finde neun Unterschiede

Zwischen der Figur des Heiligen Nikolaus links und der Figur rechts gibt es neun Unterschiede. Findest du sie?

*Daria Broda,
www.knollmaennchen.de,
In: Pfarrbriefservice.de*



Weihnachts - Bratäpfel

Mögt Ihr Äpfel? Ganz besonders knusprig sind sie frisch aus dem Backofen als Bratäpfel!

Ihr braucht dazu:
für jeden 1 Apfel
in Apfelsaft eingeweichte Rosinen
gehackte Nüsse oder Mandeln
eure Lieblingsmarmelade
Butter und Zimt

So bereitet Ihr die Bratäpfel zu:
Ihr stecht das Kerngehäuse aus, ohne den Apfel zu zerteilen.
Ihr vermischt die gehackten Nüsse oder Mandeln mit Marmelade und Zimt.
Ihr füllt den Apfel mit der Mischung und „setzt“ jeden Apfel in eine gefettete Auflaufform.
Auf jeden Apfel gebt Ihr noch ein Flöckchen Butter drauf.
Ihr heizt den Backofen vor auf 180 Grad und backt die Äpfel 30 Minuten.

Und dann lasst es Euch schmecken.
Für die Erwachsenen gilt:
„An apple a day keeps the doctor away.“

Und vor dem Schmatzen freut Euch an dem Gedicht vom Bratäpfel:

*Kinder kommt und ratet
was im Ofen bratet!
Hört wie`s knallt und zischt,
bald wird er aufgetischt,
der Zipfel, der Zapfel,
der Kipfel, der Kapfel,
der gelbrote Apfel.*

*Kinder, lauft schneller;
holt einen Teller;
holt eine Gabel!
Sperrt auf den Schnabel
für den Zipfel, den Zapfel,
den Kipfel, den Kapfel,
den goldbraunen Apfel.*

*Sie pusten und prusten,
sie gucken und schlucken,
sie schnalzen und schmecken,
sie lecken und schlecken
den Zipfel, den Zapfel,
den Kipfel, den Kapfel,
den knusprigen Apfel.*

(Volksgut aus Bayern)



Lösung des Nikolausrätsels

Besondere Gottesdienste und andere Termine im Überblick



Januar

10.01.	19:30 Uhr	Max. Kolbe	Ökumenische Begegnungen
12.01.	n. d. Godi	St. Martinus	Pfarrbücherei
13.01.	9:00 Uhr	Max. Kolbe	Bibel teilen
14.01.	20:00 Uhr	St. Martinus	Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
18.01.	18:30 Uhr	St. Martinus	Vorabendgottesdienst
19.01.	10:30 Uhr	Max. Kolbe	Godi mit Kanzeltausch zum ökum. Bibelsonntag
	14:30 Uhr	St. Martinus	Café Teil:Zeit
25.01.	n. d. Godi	Heilig Geist	Nord-Süd-Lädle
26.01.	n. d. Godi	St. Martinus	Nord-Süd-Lädle und Pfarrbücherei

Februar

01.02.	18:30 Uhr	Max. Kolbe	Gottesdienst zu Mariä Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen
02.02.	10:30 Uhr	St. Martinus	Gottesdienst zu Mariä Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen
	17:00 Uhr	St. Martinus	Kinder-Lichtergottesdienst
03.02.	9:00 Uhr	Max. Kolbe	Bibel teilen
04.02.	18:30 Uhr	Heilig Geist	Gottesdienst zu Mariä Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen
09.02.	n. d. Godi	St. Martinus	Pfarrbücherei
14.02.	19:30 Uhr	Max. Kolbe	Ökumenische Begegnungen
15.02.	n. d. Godi	Max. Kolbe	Nord-Süd-Lädle
16.02.	n. d. Godi	St. Martinus	Nord-Süd-Lädle
	14:30 Uhr	St. Martinus	Café Teil:Zeit
18.02.	20:00 Uhr	St. Martinus	Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
23.02.	n. d. Godi	St. Martinus	Pfarrbücherei

März

05.03.	18:30 Uhr	St. Martinus	Gottesdienst mit Aschebestreuung
07.03.	18:00 Uhr	Georgskirche	Weltgebetstag in Horkheim
	18:30 Uhr	Matthäuskirche	Weltgebetstag in Sontheim
10.03.	9:00 Uhr	Max. Kolbe	Bibel teilen
14.03.	19:30 Uhr	Max. Kolbe	Ökumenische Begegnungen
16.03.	n. d. Godi	St. Martinus	Pfarrbücherei
18.03.	20:00 Uhr	St. Martinus	Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
22.03.	n. d. Godi	Heilig Geist	Nord-Süd-Lädle
23.03.	n. d. Godi	St. Martinus	Nord-Süd-Lädle
30.03.	Kirchengemeinderats-Wahl		
	n. d. Godi	St. Martinus	Pfarrbücherei
	14:30 Uhr	St. Martinus	Café Teil:Zeit

April

07.04.	9:00 Uhr	Max. Kolbe	Bibel teilen
11.04.	19:30 Uhr	Max. Kolbe	Ökumenische Begegnungen
12.04.	n. d. Godi	Max. Kolbe	Nord-Süd-Lädle
13.04.	n. d. Godi	St. Martinus	Nord-Süd-Lädle und Pfarrbücherei

Vorschau

Samstag, 26.04.	10:30 Uhr	St. Martinus	Erstkommunion
Sonntag, 18.05.	14.00 Uhr	St. Martinus	Firmung
Freitag, 17.10. bis Sonntag, 19.10.		Bonhoeffer-/ Matthäus- und Martinuskirche	4. Sontheimer Ökumenischer Kirchentag

So erreichen Sie uns



Pfarramt St. Martinus

Monika Mainka, Karin Nüßlein
und Eva-Maria Kaiser-Vujnovic
Auf dem Bau 1

☎ 741-4000 mit AB, Fax: 741-4099
Mail: smartinus.heilbronn@drs.de
Homepage: www.martinus-hn.de

Bürozeiten

Mo., Mi., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr und
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Administrator

Pfarrer Markus Pfeiffer
☎ 741-3002 (Pfarrbüro St. Augustinus)

Pastoralreferentin Jessica Knopik

☎ 741-4003
Mail: jessica.knopik@drs.de

Gesprächsmöglichkeiten

Sie haben Anliegen, Fragen und Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere pastoralen Mitarbeiter:innen wenden. Aufgrund der personellen Veränderungen bitten wir momentan um vorherige Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung über die obenstehenden Kontaktdaten.

Kirchengemeinderat

Susanne Katz ☎ 574477
Mail: GewVorsitzende_Katz@martinus-hn.de

Gemeindehäuser

St. Martinus: Gabriele Stach
Maximilian Kolbe: Danuta Klosek
Heilig Geist: Dominik Plociennik
alle über ☎ 741-4000

Kindergarten Maximilian Kolbe

Jörg-Ratgeb-Platz 25, ☎ 741-4100
Mail: MaximilianKolbe.Heilbronn@kiga.drs.de

Kindertagesstätte St. Christophorus

Eberlinstr. 16, ☎ 741-4300
Mail: StChristophorus.Heilbronn@kiga.drs.de

Katholische Sozialstation St. Elisabeth

(Kranken-, Alten- und Familienpflege)
Cäcilienstraße 1, ☎ 205728-0
Mail: katholische-sozialstation-heilbronn.de

Kolpingsfamilie

Ilse Stephan ☎ (07066) 7170

KAB

Michael Rupp ☎ 4056079

Musikkapelle St. Martinus

Susanne Katz ☎ 574477

Kirchenchor Cäcilia Sontheim

Rita Fischer ☎ 254632

Heilig-Geist-Chor Horkheim

Bernd Kurz ☎ 252524
Annette Kühner ☎ 570664

Ministranten

Niklas Kellner und Kim Suchy
beide über ☎ 741-4000 oder
Mail: ministranten@martinus-hn.de



Unsere Gottesdienste an Weihnachten und um den Jahreswechsel

Dienstag, 24. Dezember 2024 – Heiliger Abend

- 16:00 Familiengottesdienst als Wort-Gottes-Feier
mit Kommunionausteilung (St. Martinus)
22:00 Festliche Christmette (St. Martinus)
mit Orgel und Bläsern der Musikkapelle

Mittwoch, 25. Dezember 2024 – 1. Weihnachtstag

- 9:00 Festgottesdienst (St. Martinus)

Donnerstag, 26. Dezember 2024 – 2. Weihnachtstag

- 9:00 Festgottesdienst (Maximilian Kolbe)
10:30 Festgottesdienst mit Heilig-Geist-Chor (Heilig Geist)

Freitag, 27. Dezember 2024

- 15:30 ungarischer Gottesdienst (Heilig Geist)

Samstag, 28. Dezember 2024

- 18:30 Eucharistie (Heilig Geist)

Sonntag, 29. Dezember 2024

- 10:30 Eucharistie (St. Martinus)

Dienstag, 31. Dezember 2024 – Silvester

- 18:00 Jahresschluss-Andacht (St. Martinus)

Mittwoch, 1. Januar 2025 – Neujahr

- 17:00 Eucharistiefeier (St. Martinus)

Donnerstag, 2. Januar 2025

- 18:30 Eucharistie entfällt (Maximilian Kolbe)

Samstag, 4. Januar 2025

- 18:30 Eucharistie (Maximilian Kolbe)

Sonntag, 5. Januar 2025

- 10:30 Wort-Gottes-Feier (St. Martinus)

Montag, 6. Januar 2025 – Fest der Erscheinung des Herrn

- 10:30 Festgottesdienst (St. Martinus) mit Sternsängern
und dem Chor Cäcilia

Impressum

Herausgeber

Kath. Kirchengemeinde St. Martinus
Heilbronn-Sontheim/Horkheim,
Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn

Mitarbeiter/innen dieser Ausgabe

Barbara Bühl, Bernhard Götz,
Angelika Karg, Annette Kühner
Pastoralreferentin Jessica Knopik,
Monika Mainka, Karin Nüßlein,
Michael Rupp, Udo Völker,
Dr. Robert Wunderlich

Layout: Susanne Katz

Druck: GemeindebriefDruckerei Groß-Oesingen

Quellennachweis Bilder und Grafiken

Titelfoto: Fenster Gemeindehaus St. Martinus, Susanne Katz

Grafiken S. 4-6: Kindermissionswerk

Grafiken S. 10-12: Diözese Rottenburg-Stuttgart

Bild S. 17: Rebecca Reljac / Bistum Würzburg,

In: Pfarrbriefservice.de

Grafik S. 20: Bianka Leonhardt, www.kinder-regenbogen.at,

In: Pfarrbriefservice.de

Grafik S. 23: Sarah Frank, Pfarrbriefservice.de

Grafik S. 25: factum adp, Pfarrbriefservice.de

Redaktionsschluss Osterausgabe:

16. März 2025



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Gottes Geburt

Im Stall geschieht das Wunder,
nicht in den Palästen und Kathedralen,
in der Niedrigkeit der Magd
kommt ER zur Welt.
Gott wird einer von uns.

Das gibt mir Mut,
ihn zu suchen bei mir,
in meinen Dunkelheiten,
in meinen Abgründen.

Und wenn ich ihn dort finde,
wird alles licht und leicht,
kommt Friede über mich,
kommt Weihnachtsfreude.